

Junges WLV-Team überzeugt beim Bundesländercup

Mit einem sehr jungen und durch einige Absagen etwas dezimierten Team reiste die WLV-Delegation Mitte September zum Bundesländercup der U18 nach Linz.

Nach einer coronabedingten Pause konnte der BLC erstmals wieder stattfinden, entsprechend groß war auch die Vorfreude unserer Nachwuchsathlet:innen, die unter fachmännischer Betreuung der WLV-Coaches Renata, David, Alex und Coach Maier zu Höchstform aufliefen und zahlreiche Bestleistungen erreichen konnten.

Solide Leistungen und viel Teamgeist zeigten hierbei unsere Mädels, von denen ein großer Teil auch im nächsten Jahr noch in der U18 startberechtigt ist.

Nzube Chukwu Ikebue übersprang hierbei im Stabhochsprung ansprechende 2,90m, für Trainingskollegin Angel Osasiemen Osaro bedeuteten 10,18m im Dreisprung ebenfalls neue persönliche Bestweite.

Eifrige Punktesammlerinnen waren auch Julia Schöberl, Leonie Danczul, Lea Königshofer, Mina Bracher und Valerie Burger, die über die 100m- bzw. 400m-Hürden, sowie im Sprint und Langsprint vollen Einsatz zeigten.

Neben Julia und Angel deckten Caro Maier und eine gut aufgelegte Amelia Pasquali den Wurfbereich ab.

Mittelstrecken-Routinier Suri Stöhr lief nach einem forschenden Beginn über die 800m souverän auf den dritten Platz (2:21,91min). Mit Julia Aftyka erreichte eine weitere WLV-Läuferin Rang drei (3000m: 11:07,36min).

Fast im Gleichschritt unterwegs waren zwei unserer jungen Damen über die sehr taktisch gelaufenen 1500m. Rosalie Klingler musste sich hierbei knapp Lucia Kraus geschlagen geben, die im Ziel kaum erschöpft war und sichtlich Spaß an der für sie neuen Distanz gefunden hatte.

Eine Klasse für sich war einmal mehr U16-Läuferin Adèle Martin- sie ließ sich weder von den wechselhaften Wetterbedingungen, noch von der teilweise deutlich älteren Konkurrenz schocken und holte mit 7:26,94min den Sieg über die 2000m-Hindernisstrecke.

Nur kurze Zeit später war Adèle Teil unserer zweiten Mädchenstaffel und brachte gemeinsam mit Valerie, Julia und Schlussläuferin Angel den Stab sicher ins Ziel.

Etwas schneller war unsere erste Staffel mit der Besetzung um Suri, Lea, Mina und Lucia. In der Gesamtwertung kamen unsere WLV-Mädels auf Rang sieben und waren am Ende neben vielen Punkten vor allem um eine tolle Wettkampferfahrung reicher.

Den Leistungen der Mädchen wollten auch unsere Burschen um nichts nachstehen. Ihre Vielseitigkeit stellten hierbei Xaver Herzog und seine Trainingskollegen Daniel Sertl, sowie Erik Steger souverän unter Beweis.

Im Wurfbereich sammelte Tobias Klein wichtige Punkte und auch im Sprint und Sprung waren wir mit Leo Stockinger gut vertreten.

An die Herausforderung "Hindernis" wagten sich Cameron Anderson und Alexander Wiltsche, beide schlugen sich achtbar und überzeugten mit guter Technik am Wassergraben.

Alles für den WLV gab auch Mittelstreckler Flechter Alford, der neben "seinen" 800m auch über die für ihn ungewohnt kurzen 100m, sowie besonders über 400m eine gute Figur abgab.

Läuferkollege Cedric Rausch (Rang zwei) erlief gemeinsam mit Markus Reißelhuber (Rang eins) einen Doppelsieg über die 1500m. Markus- ohne Zweifel erfolgreichster WLVler des Wochenendes- holte sich auch über die doppelte Distanz den Sieg und damit zehn Punkte. Besonders hervorzuheben an dieser Stelle sein Teameinsatz, ohne zu zögern sprang Markus als Startläufer für die zweite WLV-Staffel ein und machte als gelernter Mittelstreckler seine Sache gemeinsam mit den Teamkollegen Leo, Alexander und Tobias mehr als gut. Auf einen guten achten Rang kam unsere erste Staffel um Fletcher, Daniel, Xaver und Erik. In der Gesamtwertung wurden die WLV-Burschen starke Fünfte.

Wir gratulieren den Wiener Nachwuchsathlet:innen und wünschen viel Erfolg für die nächste Saison!

